KI-Workflows ohne Code

Vier Plattformen, ein Grundmuster, drei Schritte zum ersten Ablauf

Jede No-Code-Automatisierung folgt demselben Muster: ein **Auslöser**, eine Kette von **Aktionen** und ein paar **Wenn-Dann-Regeln**. Was zwischen den Plattformen wirklich unterscheidet, ist nicht die Funktion, sondern Komplexität und Datenschutz.

DIE VIER PLATTFORMEN

	Stärke	Anbieter und Sitz	Note
Zapier	lineare Abläufe, riesige App-Auswahl, geringste Hürde	USA, eingeschränkter Datenschutz	8,1
Make	komplexe, mehrstufige Datenflüsse mit Verzweigungen	Celonis SE, Deutschland	8,9
n8n	Open Source, selbst hostbar, volle Datenhoheit	n8n GmbH, Deutschland	8,2
Lindy	proaktiver Agent für Kommunikation und Termine	USA	7,9

Faustregel: einfach und linear zu Zapier, verzweigt zu Make, strenger Datenschutz zu n8n, E-Mail und Termine zu Lindy.

DER AUTOMATISIERUNGS-CHECK

1. **Wiederholt sich der Vorgang?** Sonst lohnt der Aufbau nie.
2. **Gibt es einen klaren Auslöser?** Ein Ereignis, kein Bauchgefühl.
3. **Ist das Ergebnis prüfbar?** In Sekunden, nicht in Wochen.
4. **Bleiben die Schritte gleich?** Sonst bricht die Kette ständig.
5. **Ist ein Fehler tolerierbar?** Wenn nein, gehört eine Freigabe dazwischen.

BEISPIEL: POSTFACH

1. Neue Mail im Support-Postfach.
2. Die KI bestimmt Kategorie und Dringlichkeit.
3. Automatisches Routing an die richtige Stelle.
4. Bei Standardfällen ein Entwurf zur Freigabe.

WO ES SCHIEFGEHT

Gleich das ganze Unternehmen automatisieren. Fehleranfälligkeit und Kontrollverlust. Mit einem Postfach oder einem Formular starten und in den ersten Wochen jedes Ergebnis manuell prüfen.

DREI SCHRITTE ZUM ERSTEN ABLAUF

1. **Den Ablauf definieren.** Auf Papier, mit Auslöser, Aktionen und Verzweigungen. Was hier unklar ist, wird in keinem Tool klarer.
2. **Das Tool wählen.** Nach der Faustregel oben, nicht nach dem Preis allein. Ein Wechsel später kostet mehr als die ersten Monatsbeiträge.
3. **Klein starten und ausbauen.** Ein Postfach, ein Formular. Erst wenn das drei Wochen sauber läuft, kommt der nächste Baustein dazu.

FÜR FORTGESCHRITTENE: AGENTEN IM TEAM

EIN MANAGER, MEHRERE SPEZIALISTEN

Ein Manager-Agent zerlegt eine Aufgabe in Teilschritte und gibt sie an spezialisierte Recherche-Agenten weiter, die ihrerseits Automatisierungen in Make oder n8n anstoßen.

Sinnvoll erst, wenn einzelne Abläufe zuverlässig laufen.

MERKSÄTZE

No-Code braucht keinen Code, aber Klarheit über die eigenen Abläufe, Zuständigkeiten und Grenzen.

Wer klein startet, merkt schnell, was sich verlässlich delegieren lässt und wo der Mensch bleiben muss.